

05-01-040-00

# 1A ENTKOPPLUNGSPLATTE

## ANWENDUNGSBEREICH:

Für verschiedene Wand- und Bodenbeläge in Geschäften, Hotels, Wohnungen, öffentliche Gebäude u. v. m. bei denen nur eine geringe Konstruktionshöhe zur Verfügung steht. Auftretende Scher- und Zugbewegungen sowie Schallübertragungen zwischen dem Untergrund und dem Oberflächenbelag werden erheblich abgebaut bzw. verringert.

## EIGENSCHAFTEN:

Leicht zu verarbeitende Platte um einfach und kostengünstig schwierige Untergründe für die Belegung mit Fliesen oder Parkett vorzubereiten. Weiterhin gewähren die Platten eine Reduzierung des Trittschallpegels von bis zu 17 dbA. Die 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatte besteht aus einem Gemisch von Kunststoffen in Verbindung mit Polyesterharzen. Die Platte in der Stärke 10 mm besitzt außerdem noch eine auflamierte Lage Moosgummi.

## UNTERGRÜNDE:

Bauphysikalisch ungünstige aber tragfähige Untergründe wie:

- Holzdielenböden
- Spanplatten
- Rissige Estriche
- Junge Estriche
- Stahlteile • Holz-, Beton- oder Steintreppen

Technische Daten	
Abmessung	1,20 x 0,60 m
Schalldämmung	
4 mm	3 dbA
9 mm	7 dbA
10 mm	17 dbA
15 mm	12 dbA
Brandklasse nach DIN 4102	B2
Material	
4, 9, 15 mm	Kunstfasergemisch
10 mm	Kunstfasergemisch + Gummimatte

## VERARBEITUNG / ANMISCHEN:

Die 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatte kann mit einem Teppichmesser oder einer geeigneten mechanischen Säge auf das erforderliche Maß zugeschnitten werden. Abfälle sind kein Gefahrgut oder Sondermüll und können in die reguläre Entsorgung gegeben werden. 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatte mit 1A ECOflex C2 auf dem

Untergrund verkleben. Hier ist eine Kelle mit einer kleinen Zahnung (4,0 mm) ausreichend. Sofern eine Schalldämmung gewünscht wird sind die Stöße der einzelnen Platten mit einem Klebeband (30 mm breit) zu überkleben. Hierdurch wird verhindert, dass über Ansetzmörtel, der in die Fuge eindringt, eine Schallbrücke erzeugt wird. Es ist darauf zu achten, dass keine Verbindung zwischen aufsteigenden Gebäudeteilen, den 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatten sowie dem darauf verlegten Belag besteht. Fliesen-, Naturstein- und Parkettbeläge können nach dem Aushärten des Mörtels, gemäß den Richtlinien der jeweiligen Hersteller, auf den 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatten verlegt werden.

## Geeignete Oberflächenbeläge als Bodenbelag:

- Fliesen
- Naturstein
- Kunststein
- Cotto
- Ziegel
- Parkett
- Teppich
- PVC - Böden

## ZUR BEACHTUNG:

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren vorhergegangene für das gleiche Produkt ihre Gültigkeit.